

ANZEIGENANNAHME



Neustädter Zeitung
 Marktstraße 3
 31535 Neustadt
 Öffnungszeiten:
 Montag-Donnerstag 8.00 - 16.00 Uhr
 Freitag 8.00 - 14.00 Uhr
 anzeigen@neustaedter-zeitung.de
 www.neustaedter-zeitung.de

TELEFON: 0 50 32 - 955 123

Heute mit Beilagen von:

Heka
 Mögrössa
 Porta Möbel

Prospekte werden von unseren Kunden oftmals nur als Teilaufgabe in unserer Zeitung belegt.

Notdienst für Kleintiere im Raum Garbsen, Neustadt, Seelze und Wunstorf

Wochenenden und Feiertage
 24. Dezember 2014 (Heiligabend)
 Tel. 05031-3773 Dr. Sempf von 12.00 Uhr bis 07.00 Uhr des folgenden Tages
 25. Dezember 2014 (1. Weihnachtstag)
 Tel. 05131-2273 TA Schlesinger von 7.00 Uhr bis 07.00 Uhr des folgenden Tages
 26. Dezember 2014 (2. Weihnachtstag)
 Tel. 05032-67963 Dr. Sobotta von 7.00 Uhr bis 07.00 Uhr des folgenden Tages

Neustädter Zeitung

...weil wir hier ZU HAUSE sind.

Verlagsgesellschaft und Druckerei GmbH & Co. KG
 Redaktion: Boschstraße 12, Geschäftsstelle: Marktstraße 3

Erscheint wöchentlich mittwochs und samstags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Neustadt mit den 33 Ortsteilen verteilt.

Druck: Oppermann Druck- und Verlagsgesellschaft mbh & Co. Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

Redaktion: Chefredakteur Klaus-Dieter Nülle (verantwortl.)
 Dorothee Gade-Schniete, Peter Hake, Oliver Seitz
 Anzeigen: Leiter Jörg Bludau (verantwortl.)

Verlag: Neustädter Zeitung Verlagsgesellschaft und Druckerei GmbH & Co. KG
 31535 Neustadt, Boschstraße 12, Postfach 31 40

Persönlich haftende Gesellschafterin: Neustädter Zeitung Verwaltungs-GmbH
 Geschäftsführer: Klaus-Dieter Nülle

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Mittwochs Ausgabe Montag, 17.00 Uhr, für die Samstagsausgabe Donnerstag, 12.00 Uhr

Leserbriefe
 Die Redaktion freut sich über jeden Leserbrief. Um möglichst viele Leser zu Wort kommen zu lassen, können Kürzungen von Zuschriften nötig werden. Anonyme oder fingierte Briefe sowie beleidigende Texte veröffentlichen wir nicht. Die Neustädter Zeitung ist nicht zum Abdruck von Leserbriefen verpflichtet. Die Redaktion trägt die presserechtliche, aber nicht die inhaltliche Verantwortung für veröffentlichte Zuschriften. Um uns die Bearbeitung zu erleichtern, bitten wir unsere Leser, in ihren Briefen unbedingt ihre Telefonnummern und Adressen für eventuelle Rückfragen anzugeben.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder, sonstige Unterlagen und für Fehler in telefonisch aufgegebenen Anzeigen übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Außerdem ist es nicht möglich, diese Anzeigen kostenlos zu wiederholen oder den bereits gezahlten Anzeigenpreis zu erstatten. Angeliferte Fotos werden nur honorarfrei veröffentlicht.

Zur Zeit gilt Preisliste Nr. 29
 Telefon 0 50 32 / 95 51 23 • Telefax 0 50 32 / 12 21

Unsere e-mail Adressen:
 Für Anzeigen: anzeigen@neustaedter-zeitung.de
 Für Redaktion: redaktion@neustaedter-zeitung.de
 Internet: www.neustaedter-zeitung.de

Alle Rechte sind vorbehalten!

Die Weitergabe von Anzeigen und Texten, die vom Verlag Neustädter Zeitung gestaltet wurden, ist verboten.
 Im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens sind Ansprüche jeder Art an den Verlag ausgeschlossen.

NOTFALL-TAFEL

Polizei-Notruf 110 • Polizeikommissariat Neustadt 05032/95590
 Feuerwehr/Rettungsdienst 112 • Krankentransport 19222
 Arztendienst: Neustadt, Bunsenstraße 22
 Der ärztliche Notdienst beginnt am Mittwochnachmittag, 15 Uhr bis Donnerstagmorgen, 7 Uhr. An den Wochenenden von Freitagabend, 19 Uhr bis Montagmorgen, 7 Uhr und ist in dieser Zeit über die Telefonnummer 116 117 zu erreichen.
 Sprechstunden nur: Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag von 19.30 bis 20 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10 bis 11 Uhr, Bunsenstraße 22, 31535 Neustadt
 DRK Behindertenfahrdienst und Krankenbeförderung: Tel. 05032/3088
 Krankenhaus: Tel. 05032/880
 Zahnärztlicher Notfalldienst: Tel. 05031/9020180
 Apothekendienst: Die Apotheke, die als erstes genannt ist, ist die diensthabende Apotheke (8.30 Uhr). Die als zweites genannte ist die Apotheke im Begleitdienst. Dieser findet wochentags bis 20 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 13 Uhr und von 18 bis 20 Uhr statt. Außer an Heiligabend und Silvester.
Di., 23.12., Möwen-Apotheke, Steinhude, Tel. 05033-8323
Mi., 24.12., Post-Apotheke am Klinikum Neustadt, Tel. 05032-893680
Do., 25.12., Möwen-Apotheke, Steinhude, Tel. 05033-8323/
Begleitdienst Rats-Apotheke, Neustadt, Tel. 05032-30300
Fr., 26.12., Apotheke im Medizentrum, Neustadt, Tel. 05032-8940895/
Begleitdienst Apotheke Blumenau, Tel. 05031-972772

Pflegedienste
 Diakoniestation: Albert-Schweitzer-Straße 2, Tel. 05032/5994
Mobiler Pflege- und Gesundheitservice: Mandelsloher Str. 2, Tel. 05072/772192
 Psychosozialer Dienst (Region Hannover), Tel. 0511/30033470 (Sa., So., Feiertags 12-20 Uhr) Freitags (15-20 Uhr)
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle der Region Hannover für Kinder, Jugendliche und deren Familien
 Mo.-Do., 9 bis 15 Uhr und Fr. von 9 bis 12.30 Uhr, Tel. 0511/30033490
 E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle der Region Hannover für Erwachsene
 Mo.-Do. 9-15 Uhr, Fr. -12.30 Uhr, Tel. 0511/616-23271
Frauenhaus Hannover, Tel. 0511/221102
Selbsthilfegruppe „Verwaiste Eltern Hannover und Umgebung e.V.“, Tel. 0511/3400023
 Ambulanter Hospizdienst DASEIN
 Sprechstunde dienstags von 15-17 Uhr, Tel. 05032/914507, Nottel. 0162/6386502
Blaues Kreuz Gruppe Neustadt e.V., Tel. 05032/64373 oder 05032/63955
Guttempler-Gemeinschaft, Neustadt, Tel. 05032/64178
Anonyme Alkoholiker Gruppe Neustadt, vorm. Tel. 05034/698 19 bis 21 Uhr Tel. 0511/9805514
 Stadtwerke Störungsdienst: Tel. 05032/89777
Wasserverband Garbsen, Tel. 05137/8799-66
 Notdienst der Elektroinnung abends und an Sonn- und Feiertagen, Tel. 05032/8916948
Falls der Hausarzt nicht erreichbar: Rodewald/Steimbke und Umgebung:
 Ärztliche Bereitschaftsdienstpraxis: Mittelweser-Kliniken GmbH, Krankenhaus Nienburg, Ziegelkampstraße 39, 31582 Nienburg, Tel. 05021/888800

Geschichtsträchtige Jahre im Neustädter Land

800-Jahr-Feier im September soll die Besonderheiten unterstreichen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
 die Stadt Neustadt am Rübenberge feiert im Jahr 2015 ihr 800-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum ist mit dem 37. Treffen der Neustädte in Europa und am Sonntag mit dem Regionsentdeckungstag gekoppelt. Deshalb erwarten wir viele Gäste im Neustädter Land.



Bürgermeister Uwe Sternbeck. Foto: (r).

Ein wesentlicher Charakterzug dieser Stadt ist seit der Gebietsreform 1974 ihre weitläufige Fläche, verbunden mit den wunderschönen Landschaften wie zum Beispiel am Steinhuder Meer in Mardorf, in der Heide in Helstorf, im Moor von Otternhagen oder in den Leineniederungen im gesamten Stadtgebiet. Diese vielseitige Natur findet sich in verschiedener Ausprägung in allen 34 Stadtteilen wieder. Ich kann an dieser Stelle leider nicht jede Attraktivität dieser Stadt hervorheben. Landschaft, Lage und Geschichte haben die einzelnen Teile der Stadt bis heute individuell geformt. Es ist diese Vielfalt, die Neustadt am Rübenberge so einzigartig prägt. Es ist ein Ziel bei dieser 800-Jahr-Feier, diese Besonderheit zu unterstreichen.

Der Themenkomplex Feuerwehr ist aus zweierlei Gründen besonders wichtig. Die Beschlussfassung über den Brandschutzbedarfsplan muss vorangetrieben werden, da dieser die Rahmenbedingungen für künftige Entscheidungen setzt – ob das die Beschaffung neuer Fahrzeuge betrifft oder den Neu- und Ausbau von Gebäuden. Ich möchte den ehrenamtlich tätigen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern sowie den vielen Kindern und Jugendlichen, die sich mit viel Leidenschaft auf ein Engagement im Brandschutz vorbereiten, so früh wie möglich die künftigen Perspektiven aufzeigen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir im neuen Ausschuss für Feuerschutz und allgemeine Ordnungsangelegenheiten zukunftsweisende Beschlüsse vorbereiten werden.

Ebenfalls feiern im nächsten Jahr die Stadtteile Büren, Nöpke und Schneeren ihr achthundertjähriges Bestehen. Ich finde es großartig, wenn der Zusammenhalt der Menschen über das Bekenntnis zu ihrer gemeinsamen Identität gestärkt wird. Diese Stadt lebt durch ihre selbstbewussten Stadtteile. Ich möchte Sie alle ermuntern, an den Feierlichkeiten zu den 800-Jahr-Feiern teilzunehmen und diesen besonderen Wert unserer Stadt mitzugestalten und selbst zu erfahren. Otternhagen hat im vergangenen Jahr während der Festwoche in beeindruckender Weise mit großartigen Veranstaltungen und Aktionen einen überzeugenden Start in die Jubiläumszeit geboten.

Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in der Kernstadt soll die zukunftsorientierte, zentralisierte Unterbringung der Stadtfeuerwehr Neustadt und der Ortsfeuerwehr an einem Standort realisieren. Viele gute Gespräche zwischen Feuerwehrvertretern und Stadtverwaltung brachten als Ergebnis bereits eine Standardsenkung im Raumprogramm - und dadurch Einsparungen von voraussichtlich etwa 500.000 Euro. Weitere Synergien lassen sich durch einen gemeinsamen Neubau mit der Feuerwehrtechnischen Zentrale der Region Hannover erzielen. Leider haben wir durch die Schließungen des Kaufhauses Hibbe und des Warenhauses Behrens & Co. zwei weitere traditionsreiche Geschäfte in der Innenstadt verloren. Das ist ein großer Verlust. Es bringt diese Stadt je-

doch nicht weiter, jetzt nur noch die negativen Folgen zu beklagen. Wir müssen nach vorn blicken und aus den Gegebenheiten die maximalen positiven Aspekte herausarbeiten. So bietet die Fläche des Kaufhauses Hibbe möglicherweise eine neue Alternative für den Bau des neuen Rathauses. Der gesamte Bereich zwischen Marktstraße, Wunstorfer Straße und Herzog-Erich-Allee könnte städtebaulich neu entwickelt werden und die gesamte Innenstadt aufwerten. Ich bin gespannt, wie sich hier die Diskussion weiter entwickelt.

Der Rat der Stadt Neustadt hat am 20. November die Weichen für die künftige Grundschulentwicklung gestellt. Dem Ratsbeschluss war eine kontroverse, lebhaft debattierte Vorangegangene. Die Stadt wird nun die weiteren Entscheidungen zur Umsetzung des Beschlusses anstreben mit dem Ziel, allen Kindern im Stadtgebiet bestmögliche Startbedingungen auf ihrem Bildungsweg zu bieten.

Das Leben ändert sich. In den vergangenen 800 Jahren hat sich das Leben der Menschen sehr gewandelt. Insbesondere der technische Fortschritt verändert die Gesellschaft. Das sehen und erleben wir. Der parallel verlaufende demografische Wandel ist allgemein zum Begleiter in unserer Gesellschaft geworden und birgt hier Chancen und Risiken. So kann das Einkommen über das Internet durchaus geeignet sein, die Versorgungslage von Personen sicherzustellen, deren Mobilität eingeschränkt ist. Wenn sich der Wareneinkauf dann jedoch zu stark aus den Orten ins

Internet verlagert, ist die Infrastruktur einem massiven Wandel unterlegen – letztlich oft zu Nachteilen der Gesamtbevölkerung: Treffpunkte und Kommunikationsmöglichkeiten vor Ort verschwinden. Es ist wichtig, trotz dieser vielfältigen Änderungen nicht den Blick für die wesentlichen Dinge zu verlieren. Wesentlich für mich und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung ist es, das Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner in dieser Stadt zu fördern. Dieses Wohlbefinden besteht für mich auch im Erhalt sozialer Kontakte. Es ist mir deshalb wichtig, dass wir alle gemeinsam die Herausforderungen dieser Zeit annehmen. Dorfplänen, wie jüngst von der Initiative in Mariensee angestrebt, sind hier sicherlich ein Schritt in die richtige Richtung. Nicht zuletzt die Bankenkrise hat uns vor Augen geführt, dass die reinen Marktmechanismen nicht immer funktionieren.

Gestalten Sie Ihre Stadt durch Ihre Ideen auch konstruktiv mit. Das Programm „LEADER“ hat erst wieder gezeigt, welches Potential vorhanden ist. Ich freue mich auch auf Ihre weiteren Vorschläge und hoffe auf die Anerkennung unserer Stadt gemeinsam mit der Stadt Wunstorf und der Gemeinde Wedemark als Fördergebiet. Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und ein guten Rutsch in das historische Jahr 2015.

Ihr Bürgermeister
 Uwe Sternbeck



Die Losnummern für den 20. Dezember
 1201, 1640, 2268, 4450, 5006 0786, 2874, 5085, 5280, 5411, 5800, 5869, 6443, 6480, 7872

Die Losnummern für den 21. Dezember
 0329, 5596

Die Losnummern für den 22. Dezember
 6665, 7115
 - Angaben ohne Gewähr -

Liebe Mitbürger, liebe Mitbürgerinnen,

zum Weihnachtsfest
 frohe besinnliche Stunden
 und
 zum Neuen Jahr viel Glück,
 Gesundheit und Erfolg
 wünscht Ihnen
 auch im Namen des Ortsrates

Klaus-Peter Sommer
 Ortsbürgermeister


